

Beschlussvorlage

TfA/0317/2020

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	05.02.2020	öffentlich - Beschluss

Satzung für die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr; Gebührenkalkulation zum 01.04.2020 Aktenzeichen / Geschäftszeichen Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung und beschließt eine rückwirkende Gebührenkalkulation im Herbst 2020.

Sachverhalt:

Die Stadt Fürth veranlagt bisher für die Straßenreinigung des gesamten Straßenraumes 5,00 € pro Frontmeter und Jahr. Dieser Gebührensatz basiert auf einer Gebührenkalkulation von 2016 und endet am **31.03.2020**.

Für die Erstellung der neuen Kalkulation wurde vom Tiefbauamt wieder der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) beauftragt. Seitens des BKPV wurde mitgeteilt, dass zurzeit kein Personal für die Erstellung der Kalkulation zur Verfügung steht. Die Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren erfolgt im Herbst 2020 rückwirkend zum 01.04.2020.

Für die Straßenreinigung sollen kostendeckende, nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen bemessene Benutzungsgebühren erhoben werden (Art. 8 Abs. 2 Satz 1 KAG). Da gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung Benutzungszwang besteht, soll das Gebührenaufkommen die Kosten nicht überschreiten (Art. 8 Abs. 2 Satz 2 KAG). Nach Art. 8 Abs. 6 Satz 1 KAG können bei der Gebührenbemessung die Kosten für einen mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden. Der Bemessungszeitraum soll aber höchstens vier Jahre umfassen.

Finanzierung:

Beschlussvorlage	schlussvorlage	e
------------------	----------------	---

Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten					
nein	ja Gesamtkosten	€	nein	ja	€
Veranschlagung	im Haushalt				
nein	ja Hst.	Budget-Nr.	im	Vwhh	Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:					

<u>Beteiligungen</u>

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an Tiefbauamt

Fürth, 20.01.2020

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Tiefbauamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 05.02.2020 Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung und beschließt eine rückwirkende Gebührenkalkulation im Herbst 2020.

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14